

Liebe Gemeinde,

Bildung | Wissen | Toleranz | Respekt

in Nordrhein-Westfalen leben 1,5 Millionen Musliminnen und Muslime, darunter circa 436.500 muslimische Schülerinnen und Schüler. Die Notwendigkeit einer religiösen Bildung der muslimischen Schülerinnen und Schüler und der Wunsch nach einem Islamunterricht an deutschen Schulen gewinnen daher immer mehr an Bedeutung.

Die Etablierung des Islamischen Religionsunterrichtes (IRU) ist ebenfalls ein Signal der Anerkennung und Wertschätzung der islamischen Religion in Deutschland. Dies bewirkt den Abbau von Vorurteilen gegenüber dem Islam und fördert gleichzeitig gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Respekt.

Nordrhein-Westfalen hat als erstes Bundesland den bekenntnisorientierten Islamischen Religionsunterricht als ordentliches Schulfach eingeführt. Der Islamische Religionsunterricht wird seit dem Schuljahr 2012/2013 an unterschiedlichen Schulen erteilt.

Vor dem Hintergrund dieser schulischen Realität, aber auch der sich ausbreitenden Islamfeindlichkeit und religiösen Radikalisierung, wollen wir bei unserer Informationsveranstaltung den Islamischen Religionsunterricht in NRW und die jeweiligen Inhalte, Ziele sowie Potenziale vorstellen und diskutieren.

Über den Verband muslimischer Lehrkräfte e. V.

Der Verband muslimischer Lehrkräfte (VmL e. V.) bietet eine Austauschplattform und praxisorientierte, fachbezogene Fortbildungen für muslimische Lehrkräfte an. Hierzu dienen Verbandstreffen, auf denen aktuelle Probleme und Herausforderungen geteilt sowie Lösungsansätze erarbeitet werden.

# Informationsveranstaltung zum Thema Islamischer Religionsunterricht an Schulen

Sonntag,  
31. Januar 2021  
um 11:00 Uhr

DITIB Bismarck Mimar Sinan Gemeinde e.V.

Die Informationsveranstaltung findet via Zoom  
zweisprachig (türkisch und deutsch) statt!